

Ferienwohnungen und Dauerwohnen vereinbar

Boiensdorfer Gemeindevertretung durchschlägt gordischen Knoten. Zweckverband wurde ausgebremst.

Von Beluga Post

Stove – Die gewählten Vertreter der Salzhauffgemeinde haben die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 3 beschlossen, der das „Ferienhausgebiet Boiensdorf“ betrifft. Bisher umfasste der Plan zwei Teilgebiete. Zum einen den Bereich „Allgemeines Wohngebiet“, zum anderen das „Sondergebiet“. Im „Allgemeinen“ waren Ferienwohnungen

nicht machbar, im Sondergebiet das Dauerwohnen. Die Ereignisse, die vom Epizentrum Insel Poel aus die Region erschütterten, haben die Boiensdorfer zu einer offenbar ebenso vernünftigen wie bürgerfreundlichen Lösung geführt. Der bisher restriktive Wohnbereich wird in ein Sondergebiet umgewandelt, in dem das Dauerwohnen weiterhin normal ist, das Ferienwohnen nun aber auch erlaubt wird. Mehr noch, sogar die Errichtung von Holzhäusern soll künftig dort möglich sein. Im Gegenzug wird das bisherige Sondergebiet, Synonym für „Erholung/Ferienhausgebiet“, aufgeweicht und macht es – ins Ferienhaus und Boiensdorf verliebt – Urlaubern möglich, ihren Wohnsitz dort zu nehmen, wo sie

sich am wohlsten fühlen. Im Interesse der Befriedung oder gar einer Zugunahme könnte dieser Schritt für Gebietskörperschaften beispielhaft sein.

Aber die Boiensdorfer lassen auch nicht alles mit sich machen. So lehnten sie beispielsweise einen zweiten Versuch von Investoren ab, das Projektgelände um das „Weiße Haus“ in Stove, in dem selbst 30 Ferienwohnungen entstehen und direkt daneben noch ein Dutzend Ferienhäuser errichtet werden sollen, um ein Areal für 50 Wohnmobile zu erweitern. Da diese Erweiterung aber buchstäblich nicht mehr vom Flächennutzungsplan abgedeckt wird, wird es mit diesem Mobilheimpark vorerst nichts.

Auch der Zweckverband wurde von den Gemeindevertretern ausgebremst. Zwar sei man damit einverstanden, dass die Stover Kläranlage erweitert und somit zum künftigen Ziel der Blowatzer Abwasser wird, doch erklärte man das Einvernehmen zum baldigen Bau der Druckwasserleitung nur unter der Bedingung, dass die Abwasserüberleitung erst dann aktiviert werden darf, wenn die Erweiterungsarbeiten in Stove abgeschlossen und die Blowatzer Anlage endgültig

runtergefahren wird. „Keinen Tag früher geht das Pumpwerk in Blowatz in Betrieb“, machte Bürgermeister Wilhelm Gratopp (CDU) klar.

Noch drei kleine Sachen, die für Freude sorgen werden: Kinder in Niendorf, von denen es laut Gratopp überdurchschnittlich viele gibt, müssen nicht mehr lange auf einen Spielplatz warten. Noch kürzer dürfte die Wartezeit für die Bürger der Salzhauffgemeinde sein, die mittels fixer DSL-Leitung ins weltweite Netz hinaus surfen wollen. Vier Wochen früher als geplant sind die Bauarbeiten abgeschlossen worden. Allerdings unterschätzte die Telekom laut Bürgermeister den Willen der Boiensdorfer, Niendorfer und Stover, sich anschließen zu lassen. Die erforderlichen Erweiterungsarbeiten sollen aber nur wenige Tage dauern.

So viel Zeit haben die Mitglieder der Stover Jugendwehr bestimmt, wenn es daran geht, die 1500 Euro, die durch die letzte Schrottsammlung in der Gemeinde erwirtschaftet wurden, für einen sinnvollen Zweck auszugeben. Der Nachwuchs der weit über die Grenzen der Gemeinde bekannten freiwilligen Feuerwehr (Mitveranstalter des Löschangriffs Nass auf Poel) sei alleiniger Nutznießer dieser Aktion, wie der Gemeindeführer berichtete.



Das Wasser sprudelte nach einem Rohrbruch unter dem Bordstein vor dem Wonnemar in der Bürgermeister-Haupt-Straße hervor. Foto: U. Oehlers

Nach Rohrbruch Überschwemmung

Bürgermeister-Haupt-Straße stand gestern unter Wasser.

Wismar – Als Marcel Georgesohn gestern um kurz vor 18 Uhr mit seinem Hund auf dem Bürgersteig der Bürgermeister-Haupt-Straße am Wonnemar vorbei spazieren ging, sprudelte ganz plötzlich Wasser unter einem der Bordsteine hervor, gegenüber der Sporthalle. „Kurz darauf kam die Polizei um die Ecke gefahren, hat aber nur kurz gestoppt und das Ganze per Funk durchgegeben“, berichtet der 19-Jährige. Es dauerte nicht lange, bis sich das

Wasser in der Straße ausbreitete. Während die Autofahrer die Senken umfahren, um nicht in den teilweise recht tiefen Pfützen stecken zu bleiben, sprangen einige Kinder barfuß in dem unverhofften Wasservergnügen herum, teilweise auch mitten auf der Straße.

Gegen 18.20 Uhr trafen zwei Mitarbeiter der Stadtwerke ein, die Bereitschaftsdienst hatten. Dass sie es hier mit einem Wasserrohrbruch zu tun hatten, war für Gerald Erd-

mann, einem der beiden Männer von den Stadtwerken, klar. Die Ursache sei aber noch zu ermitteln. Zunächst gehe es um die Erstsicherung, erklärte er und machte sich mit seinem Kollegen daran, den Wasserfluss zu stoppen. „Es handelt sich um eine Wasserleitung zwischen dem Wasserwerk und der Druckstation im Köppernitztal“, sagte er. Die Leitung sei wahrscheinlich alt und marode.

U. Oehlers

Intensivkurse für Fremdsprachen

Wismar – Die Volkshochschule plant in der Zeit vom 4. bis 8. Juli Intensivkurse für die Sprachen Englisch und Französisch. Diese richten sich an Interessenten ohne Vorkenntnisse und finden jeweils von 9 bis 14.15 Uhr statt. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule entgegen. Online-Anmeldungen sind unter www.wismar.de möglich.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiterinnen unter ☎ 0 38 41/3 26 70 zur Verfügung.

Neue Bank aus Klinkersteinen auf dem Markt

Neukloster – Auf dem Markt von Neukloster ist eine neue Sitzgelegenheit entstanden: Eine Bank, ganz im Stil der Figuren, die vor genau zehn Jahren dort aufgestellt wurden. Beides stammt von Dörte Michaelis, Künstlerin aus Vogel-sang. Gemeinsam mit dem Maurer Gerhard Flohr baute sie die 3,20 Meter breite Bank aus Klinkersteinen genau vor dem neuen Café auf, das Johannes Kauert dort Ende April eröffnet hatte. Der 23-jährige Geschäftsmann, der in dem ehemaligen Eiscafé einen Vodafone-La-



Johannes Kauert (l.) sorgte dafür, dass jetzt noch ein weiteres Kunstwerk von Dörte Michaelis (M.) auf dem Markt steht. Maurer Gerhard Flohr baute es auf. Foto: UO

den samt „café lounge“ eingerichtet hat, sponsert nach eigenen Angaben den „überirdischen Teil. Alles was unterirdisch ist – das Fundament – finanziert die Stadt Neukloster“, berichtet er.

Dörte Michaelis habe er als Kundin des Ladens in Neubukow kennengelernt, den er dort vor einem Jahr eröffnete. Im Gespräch mit ihr über seine Pläne für Neukloster habe sie ihre Figuren auf dem Markt erwähnt. Wie der Jungunternehmer erzählt, sei da der Funke gleich übersprungen. U. Oehlers

Mitwirkende für Umzug beim Kreiserntefest gesucht

Selmsdorf – Einer der Höhepunkte des 11. Kreiserntedankfestes vom 23. bis 25. September in Selmsdorf ist der große Umzug am Sonnabend, dem 24. September, ab 11 Uhr. Im Mittelpunkt steht das Leben auf dem Lande im Wandel der Zeit – insbesondere im Raum Selmsdorf. Wer dafür eine Idee hat oder selbst mitmachen möchte, ist gefragt. Vorstellbar wäre beispielsweise eine Rolle als Dorfschullehrer oder Schüler, die frühere Bäu-

ern als Melkerin, Köchin, Gärtnerin, Erntehelferin, die Darstellung des damaligen „Kartoffelsammelvergnügens“ oder des Weges vom Getreide zum Brot. Gesucht werden zudem Oldtimer, modernste Landtechnik, historische Kostüme.

Wer sich gern einbringen möchte, meldet sich bitte kurzfristig bei der Gemeinde Selmsdorf, Lübecker Straße 35, 23923 Selmsdorf, Melitta Großmann, ☎ 03 88 23/53 98 12, Fax: 03 88 23/53 98 13.

Anzeigen

Stellenangebote

Helfer m/w ab 18 J. für versch. Tätigkeiten in Bayern, Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein gesucht (ca. 20,-€/Std.) Tel.: 01 76/52 45 51 51 o. SMS

TOP JOB! MA m/w ab 18 J. für verschiedene Tätigkeiten gesucht! Monatl. ca. 2200 €. Unterkr. vor. Tel. 08 00/36 111 36

Fahrzeug-Ankauf

Wohnwagen/Reisemobile

Firma Wittorff kauft Wohnwagen ☎ (0 48 93) 7 58

www.dgzs.de

Handel

Tiermarkt

Geflügelhof Koppelman bietet an: schutzgeimpfte Junggehennen, 20/23 Wo., in versch. Farben, Hähne, Broiler, Mularden u. Pekingtonen, Gansel und braune Broiler am

Donnerstag, 4. 16.06.2011, Tel.: 0 38 41/21 39 66

8.30	Gäpze/Krusenhagen	Bush.
8.40	Hof Redentin/Gr. Strömkind.	Bush./Dorpl.
8.50	Fährdorf/Malchow	Bush.
9.00	Vorwerk/Gollwitz	Bush.
9.15	Kirchdorf	Feuerr.
9.30	Wangern/Timmend.	Bush.
9.45	Weißendorf + Hof + Brandenh.	Bush.
10.00	Niendorf	Bush.
10.15	Neu Wodorf/Blowatz	Bush.
10.30	Stove/Boiensdorf	Bush./Parkpl.
10.45	Robertsdorf/Farpren	Bush.
11.00	Karlsw./Neuburg	Bush./Gänsem.
11.10	Steinhausen	Bush.
11.25	Narstow/Vogelsang	Bush.
11.40	Lischow/Hageböök	Bush.
12.00	Zülow/Bäbelin	Bush.
12.15	Wakenitz/Tetzitz	Bush.
12.30	Poischendorf/Tützen	Bush.
12.45	Passsee/Goldberg	Bush.
13.00	Warmkenhagen/Gr. Tessin	Bush.
13.20	Baas/Glasen	Korn.
13.40	Perniek/Neukloster	Bush.
13.50	Reinstorf/Zurw	Bush.
14.15	Lüchow/Welow	Feuerr./Bush.
14.30	Mollow/Neu + Hohen Viecheln	Bush.
14.40	Losten/Hoppenrade	Bush.
15.00	Gallentin	Cont.-Pl.
15.15	Bad Kleinen	Bush.
15.30	Niendorf/Gr. Stieten	Bush./Parkpl.
15.55	Böbitz/Boiensdorf	Parkpl./Feuerr.
16.10	Tressow/Kieslow	Bush.
16.20	Gressow/Barnekow	Bush.
16.35	Gr. u. Kl. Woltersdorf	Bush.
16.50	Gäpze	Kartoffelh.

Öffnungszeiten in Riggow: Mo.-Fr. 9-12 u. 14-17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Du hast der Fügung deine Stirn geboten, hast ihn nie verraten deinen Plan vom Glück.

Wir müssen uns davon lossagen, alles zu verstehen und uns zu der Einsicht bekehren, mit dem Unverständnis leben zu müssen.

Mit Trauer im Herzen nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter und Oma

Brigitte Hagelstein
geb. Ahrens
* 27. 5. 1937 † 11. 6. 2011

In Liebe und Dankbarkeit, im Namen aller Angehörigen:
Carl-Ludwig Hagelstein

Die Seebestattung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Das Leben zwingt uns zuweilen umzubauen, anzubauen oder gar ganz neu aufzubauen.

Sei gewiss, trotz aller Mühen hat das einen Sinn.

Kristiane und Volker Wybrantetz

Große Liebe, herzliches Geben, Sorge um uns, das war dein Leben.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Hans-Günter Boehm
* 21. 7. 1934 † 11. 6. 2011

In Liebe und Dankbarkeit deine Traudi deine lieben Kinder und Enkelkinder sowie alle, die ihn lieb und gemhatten

Bad Kleinen, im Juni 2011

Die Trauerfeier findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.

DANK E

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhstätte meines lieben Mannes, Vaters und Opas

Waldemar Rieck
sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst B. Gießler, Frau und Herrn Vietense und dem Bestattungsunternehmen Dieter Hansen für die würdevolle und einfühlsame Begleitung.

Ursula Rieck und Kinder
Neukloster, im Juni 2011

Danke

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Onkel

Hans Fischer

Danke vor allem allen Mitarbeitern der WB V des Städtischen Alten- und Pflegeheims, dem Bestattungsinstitut Hansen, Gänseblümchen, Herrn Pastor Gerber und Frau Kübler.

Im Namen aller Angehörigen
Heike und Christina Bernhardt

Wismar, Juni 2011